

Der Arbeitskreis Frieden im ver.di-Bezirk Stuttgart lädt ein

Kanonen statt Butter? **Milliarden für die Rüstung auf unsere Kosten!** **Diskussionsveranstaltung mit Anne Rieger**

*ehem. 2. Bevollmächtigte der IG Metall Waiblingen,
Sprecherin des Bundesausschusses Friedensratschlag*

*Kein Geld für die Kindergrundsicherung, massive Einsparungen von 5,5 Milliarden Euro bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende, fast eine Milliarde (= 10%) weniger für humanitäre Hilfe, kein (lange versprochenes) Klimageld für die Verbraucher*innen, um den steigenden CO2-Preis abzufedern – das sind nur einige wenige Kürzungen im Entwurf für den Bundeshaushalt 2025.*

Und in der Tarifrunde des Öffentlichen Dienstes im kommenden Jahr werden wir bestimmt wieder zu hören kriegen: „Es ist kein Geld in den Öffentlichen Kassen, um die maßlosen Gehaltsforderungen von ver.di erfüllen zu können.“

Denn: „Deutschland muß kriegstüchtig werden!“

Und dafür ist viel Geld nötig. Schon in diesem Jahr umfaßt der Haushalt des Verteidigungsministers 52 Milliarden Euro (nach NATO-Kriterien betragen die Militärausgaben über 90 Milliarden Euro, einschließlich 20 Milliarden aus dem „Sondervermögen“). Ab 2028, wenn der 100 Milliarden Euro-Sonderkredit aufgebraucht ist, wird der reguläre Verteidigungshaushalt dann 80 Milliarden Euro umfassen. Was das für unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen bedeutet – darüber wollen wir auf der Veranstaltung mit Anne Rieger reden.



ver.di
Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft
Bezirk Stuttgart
Willi-Bleicher-Str. 20
70174 Stuttgart
V.i.S.d.P.: Sidar Carman

stuttgart.verdi.de

Freitag, 6. September, 17:00 Uhr

**Gewerkschaftshaus Willi-Bleicher-Haus,
Willi-Bleicher-Str. 20, Stuttgart**

Nächstes Treffen des Arbeitskreises Frieden:
Dienstag, 24. Sept., 18:00 Uhr
im Gewerkschaftshaus Willi-Bleicher-Haus

Arbeitskreis Frieden
ver.di Stuttgart

